



# HESSISCHER LANDTAG

09. 01. 2025

## Kleine Anfrage

**Gerhard Bärsch (AfD), Volker Richter (AfD), Robert Lambrou (AfD),  
Arno Enners (AfD), Pascal Schleich (AfD) und Gerhard Schenk (Bebra) (AfD)**  
vom 26.09.2024

## **Gemeinsam zu mehr Bewegung? – Kooperationen zwischen KiTas und Sportvereinen und**

## **Antwort**

**Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Bewegung hält gesund, nicht nur körperlich, sondern auch mental. Doch Kinder in Deutschland bewegen sich zu wenig. Darauf weisen regelmäßig wissenschaftliche Erhebungen und Analysen von Krankenkassendaten hin. Bewegung ist gerade im frühen Kindesalter entscheidend. Sie trägt zur motorischen, sozial-emotionalen sowie sprachlichen Entwicklung bei und fördert die Gesundheit. Ein bewegter KiTa-Alltag bietet die besten Chancen, die Freude an Bewegung bei unseren Jüngsten langfristig zu fördern. Hierbei können Kooperationen mit Sportvereinen einen wichtigen Beitrag leisten. Auf der Internetseite der Deutschen Sportjugend (dsj), der Jugendorganisation im Deutschen Olympischen Sportbund e. V. (DOSB) heißt es dazu: „Bei einer Kooperation von einer Kindertagesstätte mit einem Sportverein gibt es wenig feste Regeln, aber viele Möglichkeiten.“ In einigen Bundesländern besteht die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse für solche Kooperationen zu beantragen, etwa in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Auch in Hessen gibt es seit 1998 die Initiative „Mehr Bewegung in den Kindergarten“, welche die Sportjugend Hessen zusammen mit dem Ministerium des Innern und für Sport seinerzeit ins Leben gerufen hat.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege wie folgt:

Frage 1 Wie viele Kindertagesstätten in Hessen kooperieren aktuell mit einem oder mehreren Sportvereinen? (Angabe bitte in absoluten Zahlen und in Prozent.)

Im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ des damaligen Ministeriums des Inneren und für Sport, dem jetzigen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und der Sportjugend Hessen wurden in den letzten 20 Jahren ca. 700 Erstkooperationen auf den Weg gebracht und für drei Jahre sowohl finanziell als auch inhaltlich gefördert und begleitet. Bei etwa 4.500 Kitas in Hessen sind dies etwa 15 Prozent. In diesem Jahr liegen 55 Anträge vor.

Frage 2 Wie viele der unter Frage 1 abgefragten Kindertagesstätten haben eine formelle Kooperationsvereinbarung mit einem Sportverein oder Sportverband abgeschlossen?

Alle der 700 kooperierenden KiTas haben zu Beginn der Kooperation eine formale Kooperationsvereinbarung für die Zeit der Förderung geschlossen, dies ist Fördervoraussetzung. Wie viele dieser KiTas auch nach der Zeit der Förderung weiterhin eine formale Kooperationsvereinbarung haben, wird nicht erfasst.

Frage 3 Handelt es sich bei den unter den Fragen 1 und 2 abgefragten Sportvereinen um Vereine, die über Erfahrung mit Bewegung im Elementarbereich verfügen?

Alle über die Initiative geförderten Kooperationen werden sowohl finanziell gefördert als auch fachlich. Die eingesetzten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie das Kitapersonal erhalten eine fachgerechte Fortbildung und fachgerechte Beratung.

Frage 4 Besteht in Hessen für KiTas die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse des Landes für Kooperationen mit Sportvereinen zu beantragen?

Über das Landesprogramm „Sport integriert Hessen“ können teilnehmende hessische Gemeinden Fördermittel als Aufwandsentschädigungen für Übungsleitende bei zeitlich begrenzten Schnupperangeboten von Sportvereinen in Kindergärten nutzen. Die Angebote sollen dabei das Ziel verfolgen, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und so eine nachhaltige soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Es wird auch auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

Frage 5 Besteht in Hessen für KiTas die Möglichkeit, andere finanzielle Zuschüsse für Kooperationen mit Sportvereinen zu beantragen?  
Falls ja: Über welchen Förderweg?

Der Landesregierung liegen hierzu keine weiteren Informationen vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Frage 6 Mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt die hessische Landesregierung die Kindertagesstätten im Bereich der Bewegungsförderung?

Im Angebot der kostenfreien Fortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) fokussiert das Modul „Stark im Alltag, stark für das Leben“ auf Resilienz, Bewegung und Gesundheit. Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten können hier die aktuellen Situationen und Anliegen in den Blick nehmen und entlang der individuellen Gegebenheiten, Wünsche und Bedürfnisse vor Ort Bewegungsförderung auf Grundlage des BEP im Kitaalltag implementieren.

Die Fortbildungsreihe „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V. basiert auf den Grundsätzen und Prinzipien des BEP und ist als BEP-Fortbildung anerkannt. Damit können auch verschiedene Lernorte, wie Sportverein und Kita, miteinander vernetzt werden.

Das Landesprogramm „SPORTLAND HESSEN bewegt“, das „Netzwerk bewegt aufwachsen“ und die Angebote der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V. zur Bewegung in Kitas werden durch das Land gefördert. All diese Maßnahmen berücksichtigen auch die Bewegungsförderung in der Kindertagesbetreuung.

Es wird zusätzlich auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 verwiesen.

Frage 7 Besteht in Hessen für Sportvereine die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse des Landes für Kooperationen mit KiTas zu beantragen?

Frage 8 Besteht in Hessen für Sportvereine die Möglichkeit, andere finanzielle Zuschüsse für Kooperationen mit KiTas zu beantragen?  
Falls ja: Über welchen Förderweg?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet: Der Landesregierung liegen hierzu keine weiteren Informationen vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Frage 9 Falls Frage Nr. 4 und 7 mit „Nein“ beantwortet wurde: Plant die hessische Landesregierung in der laufenden Wahlperiode Fördermittel für die Kooperation von KiTas und Sportvereinen zur Verfügung zu stellen?  
Falls ja: Ab welchem Haushaltsjahr und mit welchem Haushaltsansatz?

Entfällt.

Wiesbaden, 3. Januar 2025

**Heike Hofmann**